

Anzeige. Heute empfing ich meine erste Lieferung Kissing Ragozi von heuriger frischer Füllung. Leipzig, den 7. Mai 1835.
Carl Heinrich Kleinert, Grimm. Gasse Nr. 755.

Zur gefälligen Beachtung. Gefertigt werden auf Bestellung alle Arten lithographische, topographische und geographische Arbeiten von
D. E. Apelt, topogr. und geogr. Lithograph,
Place de repos, altes Seitengebäude rechts.

Empfehlung. Mit **Fenster-Gaze**, glatt und gedruckt, in verschiedenen Breiten, empfiehlt sich
Gothelf Röber, Petersstraße Nr. 32, dem Hotel de Russie gegenüber.

Empfehlung. Da ich seit 20 Jahren Leichterbornen oder Hühneraugen mit dem besten Erfolg operirt habe, so empfehle mich hierzu auch in dieser Messe.
C. F. Richter aus Dresden, Kupfergäßchen Nr. 667, 3 Treppen hoch.

Anzeige. Morgen, Sonnabend, den 9. dieses, wird ein Wagen Karpfen auf hiesigem Markte zum Verkauf gebracht. Stand: Schloßgasse.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich in meinem neu gebauten Hause in Herrn Riedels (sonst Budolphs) Garten. Eingang zwischen Riedels und Reichels Garten.
Leipzig, den 7. Mai 1835. Joh. Heinrich Roth.

Wohnungs-Veränderung.
Daß ich von heute an in Herrn Lurgensteins Garten wohne, zeige ich allen meinen respectiv. Kunden hiermit an. Leipzig, den 6. Mai 1835.
Pauline Frey, Einirmaschinen-Besitzerin.

 **Wohlfeiler Verkauf.**
Eine Partie Modedaubchen sind zu sehr billigen herabgesetzten Preisen zu verkaufen auf der Neugasse Nr. 1200 parterre.

Verkauf. Beste trockne Waschseife, à Centner 16 Thlr., bei
Carl Ferdinand Kast, Johannistorstadt, Glockenstraße Nr. 7.

Verkauf. Ein großes braunes Wagenpferd, englisch, 8 Jahre alt, 13 Viertel groß, als Einspanner zu gebrauchen, steht zu verkaufen, und kann den 11. und 12. Mai im goldenen Adler in der Hainstraße angesehen werden.

Die Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik des
königl. preuss. Hoflieferanten
Franz Carl Stegmann
aus Berlin

empfehlen ihr Lager englischer und französischer Toilette-Seifen, Pomaden, Esprit, Eau de Cologne und alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei reeller Waare zu billigen Preisen. Ihr Stand ist in dem Gewölbe am Markte unter den Bühnen, Nr. 35.

Gothelf Röber,

Petersstrasse Nr. 32, dem Hotel de Russie gegenüber,
empfehlen sich mit schattirter Seife, Lacette à la Reine genannt, in schöner Auswahl.

Die neuesten Regen- und Sonnenschirme
empfehlen in sehr großer Auswahl zu den möglich billigsten Preisen

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse Nr. 579.